



## Protokoll der Generalversammlung der Elternvereinigung Ebenholz 2012/13

**Wann:** Mittwoch, 12.09.2012

**Wo:** Aula der Primarschule Ebenholz

**Zeit:** 19.00

**Anwesende:** Vorstand der Elternvereinigung der PSE, Gemeindegatschulratspräsidentin Susanne Eberle-Strub, Schulleiter Dietmar Fesenmeier, Lehrpersonen der PSE, Kindergärtnerinnen der PSE, ca. 40 Eltern

**Protokollführerin:** Luisa Moser

**Entschuldigt:** Alex Ospelt

Thomas Zwiefelhofer begrüsst die Gemeindegatschulratspräsidentin, die anwesenden Lehrkräfte, den Präsidenten und Vertreter der EVÄ, Alexander Erhart, sowie alle weiteren Anwesenden herzlich zur 35. Generalversammlung der Elternvereinigung der Primarschule Ebenholz und dankt allen für ihr Kommen. Ganz speziell begrüsst er die Gastreferentin Frau Bühler-Imthurn, die einen Vortrag zum Thema „Muss ich immer erst laut werden“ halten wird.

Thomas Zwiefelhofer bittet Alexander Erhart das Amt des Stimmzählers zu übernehmen, was dieser gerne annimmt.

### 1. Genehmigung des Protokolls GV 2011/12

Das Protokoll der GV des Jahres 2011/12 wird einstimmig genehmigt.

### 2. Jahresberichte

Im vergangenen Schuljahr fanden total 7 Vorstandssitzungen statt. Es wurden 9 Projekte bzw. Aktivitäten durchgeführt.

Clemens Laternser ergreift das Wort zum Thema Schulwegsicherung.

## **Velocheck**

Er informiert, dass am 25.4.2012 in Zusammenarbeit mit der Landespolizei, der Gemeindepolizei und dem Fahrradmechaniker Herrn Wenaweser erneut ein Velocheck durchgeführt wurde. Es haben ca. 50 Schüler teilgenommen. Der Zustand der Räder war erfreulicherweise sehr zufriedenstellend. Ein solcher Velocheck soll auch im kommenden Jahr wieder durchgeführt werden.

## **Aktion „Zu Fuss zur Schule“**

Vom 26.- 30.9.2011 fand die Aktion „zu Fuss zur Schule“ statt, welche von den Schülern sehr rege genutzt wurde. Als Belohnung für den zu Fuss in die Schule gegangenen Weg wurde jeden Tag ein Pin abgegeben. Des Weiteren konnten die Schüler einen schönen Kinonachmittag mit Popcorn in der Aula geniessen.

Clemens Laternser betont, dass die grösste Gefahr des Schulweges das Elterntaxi sei und vor allem der Parkplatz unterhalb des Schulgebäudes eine grosse Gefahr für die Kindergärtner und Schüler darstelle.

Andrea Feuerle stellt die Frage, ob es eine Regelung gibt, ab welcher Klasse die Schüler mit dem Velo zur Schule fahren dürfen und ob es eine Fahrradschulung gibt. Dietmar Fesenmeier erklärt, dass es in der 2. Klasse eine Scooterschulung gibt und die Schüler ab diesem Zeitpunkt mit dem Scooter zur Schule dürfen. Eine Fahrradschulung werde alle zwei Jahre vom VCL, in Zusammenarbeit mit den beiden Elternvereinigungen der Primarschule Vaduz, organisiert. Grundsätzlich sollen die Schüler erst ab der 4. Klasse mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

Die Kindergärtnerin Irmi Schreiber möchte anfragen, ob zukünftig die Aktion „zu Fuss zur Schule“ gemeinsam mit den Kindergärten abgehalten werden könne.

Priska Risch berichtet über die Auswertung der Fragebögen bezüglich der EVE-Arbeit. Von den 126 an die Schüler abgegebenen Fragebogen sind 56 zurückgekommen. Diverse individuelle Anfragen wie z.B. das grosse Bedürfnis eines Mittagstisches bzw. der Tagesstruktur sowie die Weiterführung der Einführungsklasse sind eingegangen. Grundsätzlich sind durchwegs positive Feedbacks zu vernehmen.

Rosmarie Lorenz berichtet über die Aktivitäten des Dachverbands, insbesondere über das aktuelle Projekt die Elternmitwirkung in Liechtenstein und die Teilnahme am Chancengleichheitspreis. Am 6.9.2012 fand die Delegiertenversammlung statt. Ein detaillierter Entwurf über die Richtlinien der zukünftigen Elternpartizipation liegt vor und es muss nun eine Stellungnahme unsererseits abgegeben werden. Sie stellt den anwesenden Eltern und Lehrern grundsätzlich die Frage, wie sie zu diesem Thema stehen und ob sie sich eine Teilnahme und Mitwirkung vorstellen könnten. Die Anwesenden konnten sich keine Meinung machen, da noch zu wenig darüber informiert wurde.

Rosmarie Lorenz informiert ebenfalls über den Stammtisch, welcher im Februar zum Thema Schulwegsicherung im Restaurant Engel stattgefunden hat. Dieser Stammtisch wurde gemeinsam mit der Elternvereinigung Äule organisiert.

Thomas Zwiefelhofer übernimmt wieder das Wort und berichtet über die weiteren Aktivitäten der EVE während des vergangenen Schuljahres.

Am 11.11.2011 hat im St. Josefkirchlein das Laternelifest stattgefunden, wo unsererseits Tee ausgeschrieben wurde. Auch für dieses Jahr können wir unsere

Mithilfe anbieten. Im September und Januar fanden jeweils die Teewochen statt. Am 9. Mai wurde zum ersten Mal der Kinderflohmarkt organisiert, welcher grossen Anklang bei den Schülern fand. Die Elternvereinigung hat das Frühstück nach der alljährlichen Bittprozession vor Christi Himmelfahrt organisiert. Am 29.6.2012 fand bei schönstem Wetter das schon zur Tradition gewordene Schulfest statt. Thomas Zwiefelhofer erwähnt des Weiteren, dass die EVE sich auch gegenüber Gemeinde und Land bei dringenden Problemen schriftlich geäussert und ihre Anliegen eingebracht hat, so z.B. betreffend Umbau des Roten Platzes beim Schulhof Ebenholz.

Priska Risch bittet nun die Eltern um Abstimmung über den Jahresbericht, der einstimmig angenommen wird.

### **3. Kassabericht Vereinsjahr 2011/2012**

Luisa Moser stellt kurz den Kassabericht vor. Dieser wird einstimmig genehmigt und Luisa Moser als Kassiererin entlastet.

### **4. Entlastung des Vorstandes**

Thomas Zwiefelhofer bittet nun die Eltern um Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig erfolgt.

Thomas ist seit 2005 Mitglied der EVE und fungiert seit zwei Jahren als Präsident. Aufgrund seiner zukünftigen beruflichen Veränderung scheidet er aus dem Vorstand aus. Er wird von der Vizepräsidentin mit herzlichen Worten und einem Abschiedsgeschenk verabschiedet.

### **5. Vorstandswahlen**

Der Vorstand konnte Christoph Ospelt als neues Mitglied gewinnen, der sich kurz den Anwesenden vorstellt.

Thomas Zwiefelhofer bittet die anwesenden Eltern, Priska Risch, als seine Nachfolgerin für das Präsidentenamt und den Vorstand in globo zu bestätigen:

- Priska Risch, Präsidentin
- Christoph Ospelt, Vizepräsident (wird vom Vorstand intern festgelegt)
- Monika Bever
- Clemens Laternser
- Martin Laukas
- Rosmarie Lorenz
- Luisa Moser

Der Vorstand wird einstimmig gewählt.

### **6. Diverses**

Thomas Zwiefelhofer übergibt das Wort unserem Schulleiter Dietmar Fesenmeier. Er begrüsst nun seinerseits die anwesenden Eltern und Lehrer sehr herzlich und bedankt sich beim Vorstand der EVE für den Einsatz und das Engagement. Der Schulleiter informiert, dass zukünftig nicht mehr gewährleistet ist, dass pro Schuljahr

eine Klasse auf jeder Stufe bestehen wird. Die Klassenzahlen variieren pro Jahr sehr stark. Die Zukunftsprognose zeigt eine stagnierende Schülerzahl in Vaduz. Die Gemeinde Vaduz muss eine klare Regelung über die Schulbezirke treffen. Dietmar Fesenmeier betont, dass ihm das Wohl der Kinder sehr am Herzen liegt und das aktuell an einem neuen Konzept betreffend Weiterführung der Einführungsklasse gearbeitet wird.

Thomas Zwiefelhofer bedankt sich bei Dietmar Fesenmeier und betont, dass die Eltern nach dem Vortrag die Möglichkeit haben, sich mit dem Schulleiter zu unterhalten.

Nun bedankt sich die Schulratspräsidentin Susanne Eberle-Strub beim Vorstand für die geleistete Arbeit und erinnert die Anwesenden an den Vortrag am 12.11. im Foyer des Vaduzer-Saals zum Thema „Zukunft Schulbauten Vaduz, Standorte etc. „

Ein Vater möchte noch wissen, ob die Informationen der EVE auch über E-Mail gesendet werden könnten. Thomas Zwiefelhofer erklärt, dass dies nicht möglich ist, da wir die E-Mail Adressen der Eltern nicht kennen. Er verweist jedoch auf unsere Internetseite, wo alle Informationen zu den Aktivitäten der EVE ersichtlich sind.

Thomas Zwiefelhofer bedankt sich abschliessend bei den Lehrkräften für ihren Einsatz und insbesondere beim Schulabwart mit einer Kiste Bier für seine grosse Hilfsbereitschaft. Ebenfalls bedankt er sich bei Andrea Buchmann-Kühnis für ihren erneut grossen Einsatz beim Geschichtenerzählen am Schulfest. Auch sie bekommt ein kleines Präsent. Ein Dank geht auch an die Kollegen im Vorstand für die gute Zusammenarbeit, an die Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Mithilfe sowie an die Adresse der Gemeinde Vaduz für ihre finanzielle Unterstützung. Er betont, dass wir mit Stolz auf unsere Schule blicken können und dafür allen Beteiligten nochmals ein ganz herzliches Dankeschön gebührt.

Im Anschluss begrüsst er Frau Bühler-Imthurn und freut sich auf einen interessanten Vortrag zum Thema „Muss ich immer erst laut werden?“

Nach einem sehr spannenden Vortrag wünscht Thomas Zwiefelhofer allen Anwesenden noch einen schönen gemütlichen Abend, welcher bei einem kleinen Imbiss ausklingt.